



Sommer 2017

PAUSEZEIT

Die Ferienzeit beginnt und viele Menschen suchen Erholung. Sie brechen auf – und manche auch aus – aus dem Alltag. Sie suchen Neues, Unbekanntes, wollen Anderes erleben als im gewöhnlichen Leben. Andere wiederum fahren an bekannte Orte, zu Vertrautem, das ihnen Sicherheit und Zuverlässigkeit bringt, Veränderung und doch Bekanntes.

“Pausen gehören zur Musik“, pflegte einer meiner Lehrer zu sagen. So gehören auch Ferien, Pausenzeiten, zum Leben. Manche jedoch können gar nicht abschalten, eilen von Ereignis zu Ereignis, von einem besonderen Anziehungspunkt zum nächsten und merken kaum, dass sie aus der Haltung des Alltags gar nicht herauskommen. Sie werden getrieben von dem Verlangen nach dem Besonderen, nach dem „Kick“. Manchmal denke ich es wäre gut, wenn wir nicht von einem zum nächsten Höhepunkt eilen würden, sondern uns von den Dingen, der Umgebung, einem Gebäude, einer Musik, einem Menschen oder auch Gott einfach finden lassen würden.

Ferien sind eine Zeit des Abstands, in gewisser Weise der Passivität. Ich muss nichts erbringen, ich muss nichts leisten, ich muss nicht dieses oder jenes gesehen haben. Wenn ich einfach aufmerksam bin, dann gelange ich in eine Haltung, die der des Gebetes entspricht. Andächtig die Welt wahrnehmen, die Menschen, die Dinge, die Gebäude, die Natur, und nicht zuletzt mich selbst in meiner Leiblichkeit, in meinen Gedanken und Sehnsüchten.

Die Ferienzeit kann dazu dienen, mich wieder neu zu finden, neuen Zugang zu anderen Menschen und zu Gott zu entdecken. Aber noch einmal: Am schönsten wäre es, wenn ich die Muße hätte, mich finden zu lassen. Dazu bedarf es der Pause, der Geduld, des Warten Könnens. Das ist kein leichtes, aber ein lohnendes Unterfangen in unserer schnelllebigen Zeit. Gönnen wir uns eine Pause, lassen wir uns entdecken und finden wir so neue Kraft für den Alltag, der viel zu schnell zurückkommt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen und gesegneten Sommer.



Abt Friedhelm Tissen OSB

Liebe Freundinnen und Freunde der Abtei Kornelimünster,

es ist sommerlich geworden! Vielleicht packen Sie schon Ihre Reisekoffer und fahren in ferne Länder oder planen eine Erholungszeit in Deutschland. Auch wir Mönche machen Ferien. Fr. Egilhard war, wie in den letzten Jahren, für zehn Tage auf Texel, andere Mitbrüder freuen sich auf die vor ihnen liegende Ferienzeit im Juli und August.

Die vergangenen Monate waren geprägt durch die Neueindeckung des Kirchendaches. Jetzt neigen sich die Arbeiten dem Ende entgegen. Allen, die uns durch ihre Spenden bei diesem großen Unterfangen geholfen haben, sei von ganzem Herzen gedankt. Unser Dienst für Sie ist unser Gebet. Ihrer hochherzigen Unterstützung verdankt außer-

dem die Marienkapelle im Park restaurierte Fenster und eine neue Schutzverglasung. In Zukunft sollten die Scheiben nicht mehr zerstört werden können. Bei der Einweihung am Pfingstmontag, dem 5. Juni, kamen etwa 60 Personen, was unsere kühnsten Erwartungen übertraf. Anschließend gab es eine Begegnung im Egihardussaal.

Zu den Kar- und Ostertagen gestalteten wir gut besuchte Gottesdienste. Zahlreiche Hausgäste und Menschen aus der Umgebung feierten mit uns. Im Mai leitete Prof. Rudolf Hoppe unseren Geistlichen Tag zum Thema „Christus-Hymnen bei Paulus“. Für seine Vorträge und Anregungen danken wir Professor Hoppe von Herzen.

Am 18. Mai führte uns der Konventausflug nach Brühl zu den Schlössern. Eine hoch interessante Führung erschloss uns die Geschichte und Architektur von Schloss Augustsburg. Am Abend ging unsere Gemeinschaft zu einem ausgiebigen Abendessen.

Fr. Matthias pilgerte vor Pfingsten zum 25. Mal mit seiner Matthiasbruderschaft nach Trier. Die besten Glückwünsche für den Jubilar auch an dieser Stelle.

Im Alltagsgeschehen steht neben der Feier des Chorgebetes und der Eucharistie die Aufnahme der Gäste an ersten Stelle.

Im März kamen die Mitbrüder des Zisterzienserklosters Langwaden zu ihren Jahresexzitien zu uns. Im April tagte der Provinzrat der Englischen Provinz unserer Kongregation in unserem Hause. Vertraute und neue Gruppen nahmen unsere Gastfreundschaft in Anspruch, ebenso Einzelgäste. Dabei stieg die Anfrage von Pilgern und Wanderern auf dem Eifelsteig augenfällig.

P. Oliver nahm an der Versammlung der ARGE Oblaten in St. Ottilien teil, begleitet von drei unserer Oblatinnen. Fr. Daniel war zu Exerzitien und Prüfungen außer Haus, P. Georg versieht weiterhin seinen Dienst bei den Alexianern in Aachen, Fr. Antonius hält seine Vorlesungen in Sankt Augustin.

Auch in unserem Freundes- und Bekanntenkreis hielt der Tod Ernte: So verstarben unser Oblate Michael Hübner aus Aachen, unser Nachbar Rudolf Hofelich, aus Kornelimünster Dr. Hermann-Josef Perrar, der uns manchen Geistlichen Tag gehalten hat. Von den Alexianerbrüdern in Aachen verstarb Br. Karl. Den Angehörigen gelten unser Beileid und unsere Gebete.

Das alles sind einige Blitzlichter aus den vergangenen Wochen und Monaten. Hier soll nun der Blick auf Kommendes gerichtet werden:

Am 27. August begehen wir den Tag der Freunde in Verbindung mit dem Goldenen Priesterjubiläum von P. Albert Altenähr. Um 10:30 Uhr feiern wir das Pontifikalamt. Musikalisch wird es mitgestaltet von der Chorgemeinschaft St. Severin aus Aachen-Eilendorf, unter der Leitung von Marcel van Westen. Den Festvortrag am Nachmittag hält Sr. Aquinata Böckmann aus Rom.

Statt eventuell persönlich gedachter Geschenke freut sich P. Albert über eine Spende zur weiteren Renovierung der Marienkapelle.

Diesem Rundbrief ist das neue Programm für 2017/2018 beigelegt; wir empfehlen es Ihrer Aufmerksamkeit. Vielleicht geben Sie es auch einfach weiter.

Wenn Sie unsere Rundbriefe nicht mehr erhalten möchten, dann teilen Sie uns das bitte schriftlich oder unter benediktiner@abtei-kornelimuenster.de mit. Unter derselben Adresse können Sie uns auch Namen nennen von Personen, die Interesse am Rundbrief haben könnten.

Mit guten Wünschen für einen gesegneten Sommer grüßen Sie

Ihre Mönche von Kornelimünster

Termine im Jahr 2017

- Sonntag, 23. Juli: 10:30 Uhr Messe mit dem Kirchenchor St. Martin Langerwehe und dem Kapellenchor Jüngersdorf.
- Sonntag, 27. August: Tag der Freunde. 10:30 Uhr Pontifikalamt, 14:00 Uhr Vortrag von Schwester Aquinata Böckmann, 16:00 Uhr Vesper.
- Sonntag, 11. September: 10:30 Uhr Messe im östlichen Ritus mit dem Patriarchalischen Orden vom Heiligen Kreuz.
- Sonntag, 17. September: 11:00 Uhr Abschlussmesse der Kornelioktav in der Propsteikirche mit der Kantorei Kornelimünster. 17:00 Uhr Abschlussandacht. Konventamt und Vesper in der Abtei entfallen.
- Sonntag, 24. September; 15:00 Uhr Konzert: The armed Man - A Mass for Peace von Karl Jenkins mit dem LaurentiusChor der Basilika St. Laurentius in Wuppertal unter Leitung von Hans Küblbeck.

